

Turnierbericht Bon Gusto vom 07.12.2024

Bereits letztes Jahr nahmen Skip Beli Brägger, zusammen mit Lead Andrea Romer, Second Lukas Poletti und Third Peter Frick an diesem Turnier in unserer Heimhalle teil und erzielten den guten dritten Platz. Heuer war das Teilnehmerfeld sehr gut besetzt, es würde also schwierig werden, das Resultat aus dem Vorjahr zu toppen.

Im (noch) dunklen Stübli war es recht frisch und wir mussten uns den Kaffee selbst zubereiten. Dieser war aber zur frühen Stunde absolut notwendig ☺ Alsbald gings ab aufs Eis und rein in die erste Partie gegen das starke Team Glarus Spälty. Mit diesem Team hatten wir noch eine Rechnung offen – die letztjährige Finalniederlage wollte revanchiert werden. Wir begannen sackstark und spielten präzise und konzentriert auf dem noch rauen Eis. Mit zwei gestohlenen Ends gingen wir komfortabel in Führung. Wir konnten den Druck aufrechterhalten und schlussendlich die Begegnung (resultatmässig) klar für uns entscheiden. Revanche geglückt ☺

CC Kaltbrunn		3	2		1	1	1			8
CC Glarus Spälty	Toss			2						2

Nun wartete mit Glarus Padovan ein weiteres Top-Team. Wiederum legten wir einen starken Beginn hin, hatten aber leider im 4. End einen Durchhänger, was der Gegner prompt ausnutzte. Jedoch konnten wir uns wieder fangen und abermals in Führung gehen. Es kam auf das letzte End bzw. auf den letzten Stein an. Belis letzter Stein geriet 10cm zu kurz, und derjenige von René Kubli perfekt. So resultierte ein gerechtes Peels.

CC Glarus Padovan				1	3		2			6
CC Kaltbrunn	Toss	2	2			2				6

Nach dem Mittagessen ging es gegen die Gäste aus Küsnacht ZH. Von Anfang an war das Spiel eine enge Kiste. Alle Beteiligte spielten konstant präzise. Vor dem letzten End stand es Unentschieden. Wir hatten den Vorteil des letzten Steins und konnten mit perfekten Steinen diese Partie erfolgreich beenden.

CC Kaltbrunn		1			3		2			6
CC Küsnacht	Toss		1	2		1				4

Somit befanden wir uns vor der Finalrunde auf dem hervorragenden zweiten Rang. Dies bedeutete, dass wir abermals gegen das in Führung liegende Team Padovan ran mussten. Müde gingen wir in das Spiel, wo wir anfänglich gut mithalten konnten. Leider hatten wir im 3. End zu viele Fehlsteine und erhielten prompt eine 4er-Hütte. Allerdings gelang uns postwendend mit einem 3er-Haus der Ausgleich. Irgendwie war dann der «Pfuus dusse» und das 5. End ging wieder (mit zu vielen Fehlern unsererseits) verloren. Wir konnten uns nicht mehr steigern und verloren auch das letzte End.

CC Kaltbrunn			2		3					5
CC Glarus Padovan	Toss	1		4		2	2			9

So konnten wir dieses Turnier auf dem 4. Rang beenden. Angesichts unserer starken Gegner ein respektables Resultat. Andrea war hocheifrig über diesen Rang, gab es doch kein Bier als Preis.

Über den ganzen Tag gesehen konnten wir unser Potenzial abrufen. Wir konnten gegen starke Teams mithalten und souverän agieren. Es hat abermals Spaß gemacht, dieses Turnier mit meinen Mitstreiter: innen zu spielen. Vielen Dank!

08.12.2024/Lukas Poletti